



## **10-KAMPF**

**für Monheimer Kinder und Jugendliche**

Ein gemeinsames Kinder- und Jugendprojekt der Monheimer Sportvereine

Projektstart: 2026

Herausgeber:  
StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V.

## Vorwort des Vorsitzenden



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der Sport in Monheim am Rhein steht für Vielfalt, Engagement und eine starke Gemeinschaft. Mit dem „10-Kampf für Monheimer Kinder und Jugendliche“ schaffen wir ein innovatives und verbindendes Format für unsere Stadt und unsere Vereine.

Dieses Projekt ist mehr als eine Wettkampfserie: Es ist ein gemeinsames Bekenntnis zur nachhaltigen Förderung unseres Nachwuchses, zur Stärkung des Ehrenamts und zur aktiven Zusammenarbeit über Vereinsgrenzen hinweg. Zehn Vereine – zehn Disziplinen – ein gemeinsames Ziel: Begeisterung für Bewegung wecken, Teamgeist fördern und Fairness erlebbar machen.

Der Zehnkampf stärkt nicht nur unsere Kinder und Jugend, sondern auch die Zusammenarbeit unserer Vereine und damit den gesamten Sportstandort Monheim am Rhein. Er schafft Begegnungen, macht die Vielfalt unserer Sportangebote sichtbar und eröffnet Kindern und Jugendlichen neue Wege in den Vereinssport.

Mein besonderer Dank gilt allen Initiatoren, Unterstützern und ehrenamtlich Engagierten, die dieses Projekt möglich machen. Ich freue mich auf ein erfolgreiches erstes Wettbewerbsjahr.

René Waldeck  
Vorsitzender  
StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V.

## Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Vorsitzenden</i> .....	2
<i>1. Projektidee 10- Kampf für Monheimer Kinder und Jugendliche</i> .....	4
<i>2. Zielsetzung</i> .....	4
<i>3. Teilnahmevoraussetzungen und Vereinsanzahl</i> .....	4
<i>4. Teamzusammensetzung</i> .....	5
<i>5. Ablaufstruktur</i> .....	5
<i>6. Wertungssystem</i> .....	6
6.1 Punktevergabe pro Wettkampftag .....	6
6.2 Teilnahmegrundsatz.....	6
6.3 Fairplay- und Engagementwertung.....	6
6.4 Gesamtwertung .....	6
6.5 Transparenz.....	6
<i>7. Organisation, Initiatoren und Unterstützer</i> .....	7
<i>8. Anforderungen an ausrichtende Vereine</i> .....	7
<i>9. Teilnahme- und Durchführungsordnung</i> .....	7
9.1 Geltungsbereich.....	7
9.2 Anmeldung und Startberechtigung .....	8
9.3 Aufsicht und Jugendschutz .....	8
9.4 Sicherheit und Durchführung.....	8
9.5 Fairplay, Verhalten und Ausschluss.....	8
9.6 Wertung, Ergebnislisten und Protest .....	8
9.7 Haftung und Versicherung.....	8
9.8 Datenschutz und Öffentlichkeitsarbeit.....	8
9.9 Entscheidungsbefugnis und Änderungen .....	9
<i>10. Mehrwert für Monheim am Rhein</i> .....	9

## 1. Projektidee 10- Kampf für Monheimer Kinder und Jugendliche

Der „10-Kampf für Monheimer Kinder und Jugendliche“ ist ein ganzjähriges, vereinsübergreifendes Wettkampfformat. Ziel ist es, die Vielfalt der Monheimer Sportvereine in einem gemeinsamen Jugendprojekt zu bündeln. Bis zu zehn Monheimer Vereine richten jeweils einen eigenen Wettkampftag in ihrer Sportart aus. Über das Kalenderjahr verteilt treten feste Teams in unterschiedlichen Disziplinen an und am Jahresende wird ein Gesamtsieger-Team ermittelt.

## 2. Zielsetzung

Der 10-Kampf verfolgt sportliche, soziale und strukturelle Ziele:

- Sportlich: Freude an Bewegung stärken, Vielseitigkeit fördern, Motivation durch Jahreswertung.
- Sozial: Teamgeist, Fairplay und Respekt fördern, Begegnung und Integration über Vereinsgrenzen hinweg.
- Strukturell: Vernetzung der Vereine, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, nachhaltige Nachwuchsgewinnung.

## 3. Teilnahmevoraussetzungen und Vereinsanzahl

Teilnehmen können Monheimer Sportvereine, die bereit sind, im Kalenderjahr einen Wettkampftag in Eigenregie auszurichten und die Punktevergabe gemäß dieser Konzeption zu dokumentieren. Grundsätzlich ist die Teilnahme von ungefähr zehn Vereinen vorgesehen.

Regelung bei abweichender Vereinsanzahl:

- Weniger als zehn Vereine: Der Wettbewerb kann dennoch stattfinden, die Anzahl der Disziplinen reduziert sich entsprechend (z. B. 6–9 Stationen).
- Mehr als zehn Vereine: Der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. entscheidet als Dachorganisation über die finale Zusammensetzung (z. B. nach sportlicher Vielfalt, Kapazität, Terminfenster).
- Ausnahmen: In begründeten Fällen kann der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. eine Teilnahme mit weniger oder mehr als zehn Vereinen beschließen, sofern dies organisatorisch und konzeptionell sinnvoll ist.

Beispiele bereits beteiligter bzw. interessierter Vereine (nicht abschließend):

- Schachclub Monheim/Baumberg 1958 e.V.
- Wassersportverein Monheim e.V. – Abteilung Stand up Paddling (SUP)
- St.-Sebastianus Schützenbruderschaft 1350 Monheim e.V.
- Sportgemeinschaft Monheim 1894/1968 e.V. – Abteilung Leichtathletik
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft OV Monheim am Rhein e.V. – Schwimmen
- Voltigier- und Reitgemeinschaft Monheim-Baumberg e.V.

#### **4. Teamzusammensetzung**

Die angemeldeten Teams bestehen aus 8 Kindern und Jugendlichen. Pro Team müssen mindestens 3 Mädchen teilnehmen. Zudem sind jeweils zwei Teilnehmende aus folgenden Altersfenstern einzusetzen:

- bis 12 Jahre
- bis 14 Jahre
- bis 16 Jahre
- bis 18 Jahre

Teams können frei gebildet werden. Empfohlen wird ein möglichst offenes Format, um Begegnung und Integration zu fördern. Es muss mindestens eine Person aus jeder Gruppe im Team vertreten sein.

Durch diese Struktur sollen die jüngeren Teilnehmer gefördert werden.

#### **5. Ablaufstruktur**

Das Projekt folgt einem klaren Ablauf:

Phase 1 – Vereinsgewinnung und Terminplanung (Jahreskalender, Verantwortlichkeiten, Abstimmung).

Phase 2 – Werbung an Schulen (Informationen, Aushänge, Schulverteiler, ggf. Schulbesuche).

Phase 3 – Anmeldung der Teams (zentral über den StadtSportVerband Monheim am Rhein, Ausgabe der Laufkarten).

Phase 4 – Trainingsangebote/Probetage in den Vereinen (vor den jeweiligen Wettkampftagen).

Phase 5 – Durchführung der Wettkampftage (je Verein ein Wettkampftag, Ergebnislisten & Punkte).

Phase 6 – Abschlussveranstaltung (Gesamtwertung, Siegerehrung, Presse, Ausblick Folgejahr).

## 6. Wertungssystem

Das Wertungssystem ist transparent, nachvollziehbar und für alle Beteiligten leicht verständlich. Jeder Wettkampftag zählt gleichwertig für die Jahreswertung.

### 6.1 Punktevergabe pro Wettkampftag

Platzierung	Punkte
1. Platz	50
2. Platz	49
3. Platz	48
4. Platz	47
5. Platz	46
6. Platz	45
7. Platz	44
8. Platz	43
9. Platz	42
10. Platz	41
ab 11. Platz	40

### 6.2 Teilnahmegrundsatz

Bei Nichtteilnahme an einer Veranstaltung erhält das Team 0 Punkte. Optional kann der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. für das jeweilige Wettbewerbsjahr ein Streichergebnis beschließen (z. B. das schlechteste Ergebnis wird nicht gewertet), um begründete Ausfälle fair abzufedern.

### 6.3 Fairplay- und Engagementwertung

Zur Stärkung des Gemeinschaftsgedankens kann pro Wettkampftag ein Fairplay-Bonus vergeben werden (z. B. +1 Punkt für besonderes sportliches Verhalten, Entscheidung durch den ausrichtenden Verein). Zusätzlich kann eine Sonderauszeichnung „Fairplay-Team des Jahres“ verliehen werden.

### 6.4 Gesamtwertung

Am Jahresende werden die Punkte aller Wettkampftage addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet in folgender Reihenfolge: 1) Anzahl der 1. Plätze, 2) Anzahl der 2. Plätze, 3) Anzahl der 3. Plätze, 4) Fairplay- Wertung

### 6.5 Transparenz

Alle Teams erhalten eine offizielle Laufkarte. Nach jeder Veranstaltung werden die Ergebnisse dokumentiert und eine aktualisierte Zwischenwertung veröffentlicht (z. B. Website).

## 7. Organisation, Initiatoren und Unterstützer

Der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. fungiert als Dachorganisation und trägt die Gesamtverantwortung für Koordination und Rahmenorganisation des Projekts.

Aufgaben des StadtSportVerbandes:

- Gesamtkoordination, Jahreskalender und Terminabstimmung
- Zentrale Teamanmeldung, Ausgabe/Verwaltung der Laufkarten
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Website, Social Media) und Sponsorenansprache
- Rahmenvorgaben zur Wertung, Ergebnisdokumentation und Abschlussveranstaltung
- Entscheidungen bei Sonderfällen (Vereinsanzahl, Regel-Ausnahmen, Streitfragen)

Der Schachclub Monheim/Baumberg 1958 e.V. ist Mitinitiator des Projekts. Daniel Schalow hat die Idee des 10-Kampf-Formats maßgeblich mitentwickelt und eingebracht.

Das Projekt wird zudem durch das Sportbüro der Stadt Monheim am Rhein unterstützt. Unser Dank gilt Herrn Ingmar Gettmann für die konstruktive Begleitung und Unterstützung bei der Projektplanung.

## 8. Anforderungen an ausrichtende Vereine

Jeder ausrichtende Verein führt seinen Wettkampftag in Eigenregie durch und stellt dabei sicher:

- altersgerechter, sicherer Wettkampfablauf (Einweisung, Stationen, Zeitplan)
- ausreichend Betreuung/Kampfrichter/Ansprechpersonen vor Ort
- Dokumentation der Ergebnisse und Übergabe an den StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V.
- optional: Probetag/Training vor dem Wettkampf
- aktive Präsentation der Jugendarbeit (Infostand, Probetrainingshinweise, Kontaktmöglichkeiten)

## 9. Teilnahme- und Durchführungsordnung

Diese Ordnung regelt die verbindlichen Rahmenbedingungen für Teilnahme und Durchführung des Projekts.

### 9.1 Geltungsbereich

Die Teilnahme- und Durchführungsordnung gilt für alle beteiligten Vereine, Teams, Betreuenden und sonstigen Mitwirkenden im Rahmen des Projekts „10-Kampf für Monheimer Kinder und Jugendliche“.

## **9.2 Anmeldung und Startberechtigung**

Die Anmeldung der Teams erfolgt zentral über den StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V.. Mit der Anmeldung erkennen Teams und Erziehungsberechtigte die Regeln, Sicherheitsvorgaben und die Punktwertung an. Der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. kann Startberechtigungen prüfen und bei unvollständigen Angaben Nachforderungen stellen.

## **9.3 Aufsicht und Jugendschutz**

Für Minderjährige gelten die einschlägigen Jugendschutzbestimmungen. Die Aufsichtspflicht während eines Wettkampftages liegt beim ausrichtenden Verein, ergänzend unterstützen Team-Betreuende die Aufsicht und begleiten ihre Teams.

## **9.4 Sicherheit und Durchführung**

Die ausrichtenden Vereine erstellen einen Ablaufplan (Zeitfenster, Stationen, Einweisung) und gewährleisten angemessene Sicherheitsmaßnahmen. Bei Sportarten mit erhöhtem Risiko sind Einweisungen und Schutzmaßnahmen verpflichtend. Den Anweisungen des Organisationsteams vor Ort ist Folge zu leisten.

## **9.5 Fairplay, Verhalten und Ausschluss**

Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu fairem sportlichen Verhalten. Bei groben Regelverstößen, unsportlichem Verhalten oder Gefährdung anderer kann der ausrichtende Verein (in Abstimmung mit dem StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V.) Verwarnungen aussprechen oder Teilnehmende/Teams von der Wertung ausschließen.

## **9.6 Wertung, Ergebnislisten und Protest**

Die Platzierungen werden am Wettkampftag durch den ausrichtenden Verein festgestellt und in die Laufkarten übertragen. Zusätzlich wird eine Ergebnisliste an den StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. übermittelt. Ein Protest gegen eine Wertung ist schriftlich innerhalb von drei Kalendertagen nach Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen. Der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. entscheidet abschließend.

## **9.7 Haftung und Versicherung**

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Versicherungsregelungen der beteiligten Vereine. Teilnehmende sind im Rahmen der jeweiligen Vereins-/Veranstaltungsversicherungen abgesichert, soweit die Voraussetzungen vorliegen. Eine weitergehende Haftung des StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. ist ausgeschlossen.

## **9.8 Datenschutz und Öffentlichkeitsarbeit**

Im Rahmen des Projekts können Fotos, Tabellen der Ergebnisse und Berichte zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden (Website, Social Media, Presse). Die Einwilligungen werden im Anmeldeprozess eingeholt. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Projekts verarbeitet und nicht unberechtigt an Dritte weitergegeben.

## 9.9 Entscheidungsbefugnis und Änderungen

Der StadtSportVerband Monheim am Rhein e.V. ist als Dachorganisation berechtigt, organisatorische Entscheidungen zu treffen und die Ordnung bei Bedarf für ein Wettbewerbsjahr anzupassen (z. B. Streichergebnis, Anzahl der Stationen). Änderungen werden den Vereinen und Teams rechtzeitig bekanntgegeben.

## 10. Mehrwert für Monheim am Rhein

Der 10-Kampf richtet sich ausdrücklich an heterogene Gruppen: Unterschiedliche sportliche Leistungsstände, soziale Hintergründe, kulturelle Prägungen und individuelle Fähigkeiten werden im Teamprinzip bewusst zusammengeführt. Inklusion ist wichtiger Bestandteil des Wettbewerbs. Jede und jeder bringt eigene Stärken ein, unabhängig vom Leistungsniveau. So entsteht ein niedrigschwelliger Zugang zum Vereinssport, der den Breitensport in Monheim am Rhein nachhaltig stärkt.

Der Wettkampfcharakter sorgt für Motivation, Identifikation und Begeisterung, ohne den Gemeinschaftsgedanken zu verlieren. Besonders wertvoll ist die Kommunikation über Altersgruppen hinweg: Ältere Kinder und Jugendliche übernehmen Vorbildfunktionen, jüngere gewinnen Orientierung, Selbstvertrauen und Teamverständnis. Fairness, Respekt und gegenseitige Unterstützung werden aktiv gelebt.

Gleichzeitig intensiviert das Projekt die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Schulen, Kitas und der Stadt mit den und erhöht die Sichtbarkeit des Kinder- und Jugendsports in Monheim am Rhein.

Der Monheimer 10-Kampf besitzt das klare Potenzial, sich als dauerhaftes Leuchtturmprojekt des Kinder- und Jugendsports in Monheim am Rhein zu etablieren und zwar integrativ, breitensportlich ausgerichtet und nachhaltig wirksam für die junge Stadtgesellschaft.